

## Protokoll der 25. Generalversammlung

vom	Montag, 27. April 2022, 16.00 bis 18.00 Uhr
im	AZ Park Frauenfeld
Vorsitz	Marlene Schadegg, Präsidentin
Protokoll	Claudia Fichtner, Geschäftsführerin
Präsenz Mitglieder	30 von 51 Mitgliedern
Präsenz Vorstand	Marlene Schadegg, Präsidentin Volker Vatter, Vizepräsident Anna Jäger, Mitglied Susanne Schwizer, Mitglied Stefan Koehne, Mitglied Daniel Kübler, Mitglied
Gäste	Urs Martin, Regierungsrat Rita Fry, Kanton Thurgau Amt für Gesundheit Pia Arnold, Rita Fry, Kanton Thurgau Amt für Gesundheit Cornelia Hartmann, Präsidentin SBK
Input	Thomas Ehret, Regionale Geschäftsleitung, Vizedirektor Gesundheit- szentren für das Alter Stadt Zürich

### Traktanden

1. Begrüssung und Präsenz
2. Grusswort Regierungsrat Urs Martin
3. Wahl der Stimmzählenden
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Mitgliederanträge
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
7. Jahresbericht 2021 und Genehmigung
8. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
9. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle
10. Genehmigung des Budgets 2022
11. Rückblick 2021 / Informationen der Geschäftsstelle
12. Ausbildungsverpflichtung: Bericht, Ergebnis der Abstimmung Mittelverwendung und Entlastung
13. Jahresplanung 2022 und 2023
14. Verschiedenes und Umfrage
15. Input Thomas Ehret: Die Kraft der Sprache

## **1. Begrüssung und Präsenz**

Die Präsidentin Marlene Schadeegg begrüsst die Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder zur heutigen Generalversammlung im AZ Park, Frauenfeld. Besonders begrüsst sie Regierungsrat Urs Martin, Rita Fry und Pia Arnold vom Amt für Gesundheit und Cornelia Hartmann, Präsidentin SBK.

Von 51 ordentlichen Mitgliedern (Institutionen der Langzeitpflege) sind 30 an der heutigen Generalversammlung vertreten. Das absolute Mehr beträgt damit 16 Stimmen.

## **2. Grusswort Regierungsrat Urs Martin**

Regierungsrat Urs Martin bedankt sich bei den Institutionsleitungen im Thurgau für die geleistete Arbeit im letzten Jahr, die wieder einmal unter erschwerten Bedingungen stattgefunden hat: Covid-19, wirtschaftliche Herausforderungen durch niedrige Auslastungen und Druck im Personalbereich. Er kündigt an, dass für die Ergänzungsleistungen für Heimaufenthalte Anpassungen zu erwarten sein werden und macht gleichzeitig klar, dass die wirtschaftliche Situation durch den fortdauernden Krieg es nicht einfach machen wird, hier freigiebig zu sein.

## **3. Wahl der Stimmzählenden**

Als Stimmzähler werden Christian Barrucci und Benjamin Di Gallo gewählt.

## **4. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird nicht ergänzt und einstimmig genehmigt.

## **5. Mitgliederanträge**

Es gibt keine Anträge.

## **6. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der 24. Generalversammlung vom 07. Juni 2021 wird diskussionslos genehmigt und verdankt.

## **7. Jahresbericht 2021 und Genehmigung**

Der [Jahresbericht 2021](#) ist über die Website CURAVIVA Thurgau abrufbar. Wie bereits im letzten Jahr wurde auf den Druck verzichtet. Die Präsidentin bedankt sich bei den Mitgliedern, beim Vorstand und der Geschäftsstelle für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Anschliessend beantragt sie die Genehmigung des Jahresberichtes 2021. Der Bericht wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und verdankt.

## **8. Genehmigung der Jahresrechnung 2021**

2021 schliesst mit einem Verlust von 2'840.03CHF ab Dieser resultiert hauptsächlich aus den hohen Rückstellungen für Überstunden von CF (9'725 CHF) und den hohen Kosten aus Verbandsprojekten. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 beträgt 94'789.74 CHF.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

## 9. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Dem Vorstand und der Geschäftsstelle wird auf Antrag von Mark Ziegler, Revisor, für das Geschäftsjahr 2021 einstimmig Entlastung erteilt. Dies wird mit einem Applaus bestätigt und verdankt. Präsidentin Marlene Schadegg bedankt sich dafür im Namen aller Beteiligten.

Mark Ziegler und Bea Sollberger bedanken sich als Revisoren beim Vorstand und der Geschäftsstelle für ihr Engagement für den Verband im vergangenen Jahr und übergeben der Präsidentin, den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle Wein und Amaretti. Dies wird an dieser Stelle ganz herzlich verdankt.

## 10. Genehmigung des Budgets 2021

Für das neue Jahr wird ein Defizit in Höhe von -1'125 CHF erwartet. Das Budget 2022 wird ohne Erhöhung der Mitgliederbeiträge einstimmig genehmigt.

## 11. Rückblick 2021 / Informationen der Geschäftsstelle

Neben Unterstützung bei Corona und den Standardgeschäften gab es im letzten Jahr weitere Schwerpunkte:

- Lohnempfehlungen 2022
- Normkostenverhandlungen 2022
- Weiterführung EPD, EHealth und Digitalisierung
- Weiterentwicklung der Konzepte Pflege und Betreuung
- Aufbau von Online-Schulungen in Ergänzung der Konzepte Pflege- und Betreuung
- Durchführung von zwei Basiskursen
- Anstossen von Benchmarkaktivitäten

## 12. Ausbildungsverpflichtung: Bericht, Entlastung und Abstimmung Mittelverwendung

Während das Soll für die Ausbildung der FAGEs und AGS überschritten wird, wird das Ausbildungssoll der HF / FH unterschritten. Erfreulich ist, dass trotz Corona die Zahl stabil bzw. sogar um zwei Studierende HF / FH erhöht werden konnte.

		HF-Anteil					
		15%					
<b>2021</b>							
	BP LZP	HF / FH	Sek II AGS	Sek II EFZ	Total	Topf	
Ist	9	34	35	260	338.00	746'374.72 CHF	
Soll	17.03	51.08	17.03	204.33	289.46	844'553.04 CHF	
Abweichung	-8.03	-17.08	17.97	55.67	48.54	98'178.31 CHF	
Istpreise	2'000.00 CHF	7'200.00 CHF	972.99 CHF	1'728.92 CHF			
Sollpreise	2'000.00 CHF	7'200.00 CHF	2'000.00 CHF	2'000.00 CHF			
Ist	18'000.00 CHF	244'800.00 CHF	34'054.56 CHF	449'520.16 CHF			
Soll	34'054.56 CHF	367'789.23 CHF	34'054.56 CHF	408'654.70 CHF			

Im Rahmen eines Austausches mit den Ausbildungsverantwortlichen der Institutionen welche HF / FH ausbilden zeigte sich, dass vor allem die Rekrutierung herausfordernd ist. Der Langzeitbereich wird als Ausbildungsort nicht attraktiv wahrgenommen.

Um hier entgegenzuwirken und die Institutionen zu stärken, zielt die vorgeschlagene Mittelverwendung auf das Marketing zur Verbesserung des Images von Langzeitinstitutionen

als Ausbildungsbetriebe und Nahebringen einer Pflegekarriere (Fach/Führung) mit einem Zielbudget von 120 TCHF

- Gemeinsamer/e Image Film/e (Social Media)
- Überarbeitung Auftritt an Berufsmessen / Info Veranstaltung BfGS: innovativer, attraktiver und informativer Stand
- Woche der offenen Heime Thurgau, d.h. alle Institutionen legen ihren Tag der offenen Tür in diese Woche. Fokus ist die Anziehung von Lernenden. Diese Woche wird medial begleitet und inhaltlich unterstützt (Material, Give aways, etc. tbd)

Ein einmaliger Betrag in Höhe von 7 TCHF wird ist für das AZ Kreuzlingen vorgesehen, das einen grossen Teil der Koordinationstätigkeiten für alle Betriebe im Bereich Ausbildung HF /FH übernommen hat

Die Verwendung des Ausbildungstopfes in Höhe von 127 TCHF wird mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

### **13. Jahresprogramm 2022/2023**

Claudia Fichtner stellt einen Auszug aus dem Jahresprogramm für 2022/2023 vor.

### **14. Grusswort Rita Fry**

Rita Fry blickt auf das vergangene Jahr zurück, an der letzten Generalversammlung galten noch die Corona Massnahmen und sie trug beim Grusswort eine Maske. Sie bedankt sich herzlich bei den Institutionen, dem Vorstand und der Geschäftsstelle für ihren grossen Einsatz in den letzten zwei Jahren während der Pandemie und für das, was in der Zeit alles umgesetzt und geschafft wurde. Für 2022 steht die Anpassung der Weisungen an, hier ist ihr die umfassende Qualitätssicherung in den Pflegeinstitutionen sehr wichtig.

### **15. Verschiedenes und Umfrage**

Im Rahmen der Generalversammlung wurden die teilnehmenden neuen Institutionsleitungen Frank Federer, Senevita Giesserei Arbon und Roland Keller, AZ Sunnewies Tobel begrüsst und herzlich willkommen geheissen.

Umsetzung Lohnempfehlungen

Im Rahmen der Rekrutierung von Mitarbeitenden im Bereich Pflege und Betreuung kommt es regelmässig zu erhöhten Lohnforderungen seitens der Bewerber. Sie verweisen darauf das andere Institutionen höhere Löhne zahlen würden.

Im Austausch zeigt sich, dass die Institutionen sich an die Empfehlungen von CURAVIVA Thurgau halten und es sich tendenziell um «Gehaltspoker» handelt.

### **16. Input Thomas Ehret: Die Kraft der Sprache (nach Mechthild R. von Scheurl-Defersdorf)**

Im Input mit interaktiven Anteilen wurde theoretisch wie auch praktisch aufgezeigt, welche Wirkung die Wortwahl auf das Gegenüber hat.

Marlene Schadegg schliesst die Generalversammlung und lädt im Namen des Vorstandes alle Anwesenden zu einem Apéro im Restaurant ein.

Romanshorn, 03.Mai 2022

Die Vorsitzende



Marlene Schadeegg  
Präsidentin

Die Protokollführerin



Claudia Fichtner  
Geschäftsführerin

Beilagen

- Präsentation Folien CVTG
- Präsentation Input Kraft der Sprache